



Neuer Vorstand gewählt – bewährte Ziele werden mit Nachdruck weiter verfolgt!

Der auf der diesjährigen Herbst-Mitgliederversammlung der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. am 13. November 2004 in Dortmund gewählte Vorstand tritt weiterhin energisch für den Erhalt der Schulform Gymnasium ein. In Anbetracht der neu aufgeflamnten Strukturdebatte sieht er hierin eine seiner vordringlichsten Aufgaben. Die Zukunft des Gymnasiums wird wesentlich davon abhängen, dass die Verkürzung des gymnasialen Bildungsganges, das Zentralabitur sowie eine größere Selbstständigkeit von Gymnasien sachgerecht und qualitätsorientiert gestaltet werden.

Diese Vorhaben können aus Sicht des Vorstandes nur dann auf gymnasialem Anspruchsniveau umgesetzt werden, wenn die bewährte schulformbezogene Fachaufsicht bei den Bezirksregierungen erhalten bleibt. Der Vorstand erteilt allen Absichten, diese unter Qualitätsverlusten auf die kommunale Ebene zu verlagern, eine klare Absage.

Gabriela Custodis wurde zur Vorsitzenden der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW gewählt. Neben ihrer langjährigen Schulpflegschaftsarbeit unterstützt sie seit vielen Jahren den Ausschuss „Gymnasiale Bildung“. Seit Herbst dieses Jahres leitet sie diesen Ausschuss.

Auch ihre beiden Stellvertreter Prof. Dr. Reinhold Weiß und Burkhard Korthauer sind bereits langjährige Mitglieder im Vorstand der Landeselternschaft. Mit Brigitte Czaja, Susanne Altemeyer (geschäftsführende Vorstandsmitglieder) und Christoph Koch (Schatzmeister) übernehmen weitere engagierte und auch jüngere Eltern die Verantwortung im größten Elternverband der Bundesrepublik Deutschland.

Düsseldorf, den 15. November 2004

Ansprechpartner: Landeselternschaft der Gymnasien – Geschäftsstelle – Tel. 0211 / 1 71 18 83
Vorsitzende: Gabriela Custodis